

Backhausfest und Orgelkonzert in Oberhasel

Am 29. Juli fand das Backhausfest in Oberhasel statt. Die Veranstaltung begann um 14 Uhr. Es kamen ca. 60-70 Gäste aus Oberhasel, Kirchhasel und den anderen Dörfern der Gemeinde sowie aus Rudolstadt. Die Mitglieder des Backhausvereins hatten am Vortag und am Vormittag des Festtages Kuchen gebacken (Apfel-, Kirsch-, Johannisbeer-, Aprikosen-, Schokoladen-, Preiselbeer/Kokos- und Kartoffelkuchen), den man kaufen und zusammen mit einer Tasse Kaffee genießen konnte. Die Besucher lobten immer wieder den leckeren Kuchen und die idyllisch gelegene Festwiese am Haselbach neben dem Backhaus, auf der die Gastgeber Sitzgarnituren und ein schattenspendendes Zelt aufgestellt hatten. Um 16 Uhr gingen alle Gäste mit zur Kirche, wo das ebenfalls vom Backhausverein organisierte Orgelkonzert begann. Der Vorsitzende des Backhausvereins, Detlev Hercher, bezeichnete es in seiner Einführung als ein „Konzert der besonderen Art“, weil diesmal nicht Bach und Händel im Programm standen, sondern moderne Stücke, wie z.B. bekannte Filmmusiken, Titel von Procol Harum und anderen populären Bands und Komponisten des 20. Jahrhunderts. Es spielte die Cumbacher Musikerin Marion Meynhardt, die nicht nur die Orgel zum Musizieren benutzte, sondern auch Flöte und Geige und auch ein Lied sang. Ein Stück hatte sie selbst komponiert. Der Applaus zeigte, dass die Zuhörer von der Musik begeistert waren. Nach dem Konzert gingen fast alle Besucher wieder zum Backhaus zurück, wo es nun auch Zwiebelkuchen, Pizzen, Bratwürste, Rostbrätel, Bier und alkoholfreie Getränke gab. Der Abend klang in einer kleinen und gemütlichen Gesangsrunde mit Gitarrenmusik von Mathias Bemm aus. Das geplante Lagerfeuer konnte leider wegen der seit Wochen herrschenden Hitze und Trockenheit nicht entfacht werden.

